



# 10 SCHRITTE zum Erfolg

(Was muss ich Schritt für Schritt **eigenverantwortlich** tun?)

Am Beginn der Ausbildung stellt sich eine wichtige Frage: Wer übernimmt die Ausbildungskosten? Hier gibt es DREI Möglichkeiten: AMS - Fahrschule (zukünftiger Arbeitgeber:in) - Ich selbst (...denn eine Investition in sich selbst, ist noch immer die beste!) Dazu ist der **1. Schritt** notwendig: Ich hole mir ein **ANGEBOT** unter [info@fahrlehrercompany.at](mailto:info@fahrlehrercompany.at) ein.

Um mir ein gutes Bild von der Tätigkeit machen zu können, vereinbare ich selbstständig mit meiner Ausbildungsfahrschule bzw. möglichen zukünftigen Arbeitgeber:in sogenannte **SCHNUPPERFAHRSTUNDEN** bzw. besuche ein einige theoretische Unterrichtseinheiten. **(2. Schritt)**

Jetzt bin ich mir sicher, starte durch und treffe die **ENTSCHEIDUNG**: JA - ich will! **(3. Schritt)**

Damit ich richtig in Fahrt komme, besuche ich ab jetzt mind. **ZWEI FÜHRERSCHEINKURSE** (GW+B) Bei weiteren „Mitfahrstunden“ bin ich 30 UE auf der Rücksitzbank und beobachte das Geschehen UND mache mir hilfreiche Notizen und halte aktiv Rücksprache mit den Fahrlehrer:innen.. Ich nehme mehrmals an der „Fahrzeugüberprüfungen“ teil, weil mir das auch in der Theorie hilft. **(4. Schritt)**

Persönlich oder über die Fahrlehrer-WhatsApp-Gruppe vereinbare ich mit der Fahrlehrerakademie ([www.fahrlehrercompany.at](http://www.fahrlehrercompany.at)) **TERMINE** für die theoretische Ausbildung. Diese finden regelmäßig LIVE und auch HYBRID statt, wobei ich so oft wie irgendwie möglich LIVE dabei bin. Zudem besuche ich die vorgeschriebenen Seminare mit externen Trainer:innen **(5. Schritt)**

Ich arbeite aktiv ca. **15 THEMEN** aus, um mich selbst mit dem Lernstoff „anzufreunden“. **(6. Schritt)**

Zwei Monate vor meinem Prüfungstermin gebe ich selbstständig und unaufgefordert meine **UNTERLAGEN** laut Checkliste bei meiner Wohnsitzbehörde ab. Diese ist dann für die Weiterleitung oder Delegation zuständig. Wenn ich Hilfe brauche, frage ich selbstaktiv nach. **(7. Schritt)**

Nun beginnt die Phase der Selbstreflexion, ob ich tatsächlich Prüfungsbereit bin. Daher bin ich in den **PRÜFUNGSVORBEREITUNGSKURSEN** AKTIV dabei und lasse mich gerne so richtig „zapfn“, damit ich weiß, wo meine Stärken und auch meine Schwächen liegen. **(8. Schritt)**

Ich erscheine pünktlich, das bedeutet min. 15 min vor dem vereinbarten **PRÜFUNGSTERMIN**, in der Stempfergasse 7, 8010 Graz, um meine Prüfung erfolgreich abzulegen. Ich kleide mich der Situation angemessen, damit die Prüfungskommission erkennt, dass ich die Situation ernst nehme. **(9. Schritt)**

Gemeinsam mit Kurskolleg:innen aber vor allem mit Markus übe ich für die **PRAKTISCHE PRÜFUNG** in Graz, wo ich eine perfekte, nahezu fehlerfreie Führerscheinprüfungsfahrt gekoppelt mit einer klar und deutlich ausgesprochen Kommentierung zeige. Das Timing der „Ansage“ meines Kommentars ist so, dass ich ca. 5-7 Sekunden vor der Situation kurz und prägnant verkehrsrelevante Dinge an- bzw. ausspreche. **(10. Schritt)**